

Steden nur im Mixed

Das hatte Wuppertal noch nicht erlebt. Das deutsche Doppel- und Mixed-Ranglistenturnier hielt das, was es versprach. Überwiegend hervorragenden Badmintonsport, spannende Kämpfe und letztlich überraschende Sieger. Als Nummer 1 im Herrendoppel kristallisierten sich die Mülheimer Gerd Kucki/Karl-Heinz Grabers heraus. Das Damendoppel sah Jutta Schnelle/Rita Rathgeber aus Berlin vorn. Sieger im Mixed wurde die Beueler Kombination Roland Maywald/Marie-Luise Zizmann.

In neunzehn Stunden wickelte Rot-Weiß Wuppertal ein Programm ab, in dem Patzer oder ein Mißklang in der Ausrichtung fehlten. Da auf jedem der sechs Spielfelder die Namen der Sportler und der Spielstand angezeigt wurden, verschwand die Anonymität des einzelnen. Der Überblick für den nicht fachbezogenen Zuschauer war gegeben.

Anerkennende und lobende Worte nicht nur durch den Veranstalter, den Deutschen Badminton-Verband (DVB). Auch MdB Dr. Willfried Penner, Sportamtsleiter, Herbert Zimmer sowie die Sportauschußmitglieder Heinz Salewsky und Leo Schmitz als Ehrengäste waren sehr angetan.

Daß die sportlichen Erfolge nicht durch die Lokalmatadorin Brigitte Steden im „eigenen Lande“ blieben, dafür sorgte der DBV schon Tage vor der Veranstaltung. Sportliches Verhalten trat meilenweit hinter einer derzeitig unklaren Rechtssituation zurück.

Die Startmeldung, pünktlich beim Adressaten eingegangen, trug durch eine innerbetriebliche Maßnahme der Bundespost einen Poststempel nach dem festgesetzten Meldeschluß. Die Deutsche Meisterin wurde disqualifiziert.

Der sonntags akzeptierte und für alle überraschende Start im Mixed mit einem anderen Partner ließ die Allgemeinheit den Kopf schütteln. Eine Hintertür in den Ranglistenbestimmungen bot dem Zuschauer ein bisher einmaliges, aber schlecht inszeniertes Schauspiel.

Apropos Zuschauer: 150 Interessierte gaben dem Finale eine gute Kulisse. Sie spendeten, insbesondere beim Herrendoppel, viel Beifall.

Ergebnisse: Kucki/Garbers Sieger im Herrendoppel; Schnelle/Rathgeber (Damendoppel); Steden/Kreutzberg (Wuppertal-Beuel) 3. im Mixed.